

Dem Besonderen
Dank.



Lemosho Route (6 bis 8 Tage am Berg)

Die Lemosho Route gilt für viele Insider als landschaftlich schönste Camping-Route am Kilimanjaro. Sie ist eine der am wenigsten begangenen Routen. Die ersten beiden Tage führen über abwechslungsreiche und kaum begangene Bergpfade durch Bergregenwald bis zum weitläufigen Shira-Plateau. Bei dem wenig anspruchsvollen Aufstieg haben Sie ständig den beeindruckenden Gipfel des Kibo im Blick. Am dritten Tag ist die Lemosho Route mit der Machame Route identisch und hält neben einem optionalen Ausflug zum Lava Tower eine Durchsteigung der Barranco Wall als besonderes Highlight parat.



Besonders empfehlenswert ist die Route für diejenigen, die nur den Kilimanjaro besteigen wollen, da durch die ständig wechselnden An- und Abstiege eine ideale Akklimatisation erreicht wird und somit Ihre Chancen auf eine erfolgreiche Gipfelbesteigung wesentlich erhöht sind. Die Route zählt des Weiteren zu den kilometermäßig längsten Routen auf den Gipfel des Kilimanjaro.

Kurzverlauf Lemosho Route: 8 Tage, 7 Nächte, 6 Tage am Berg

1. Tag: Anreise nach Moshi und Briefing im Hotel
 2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Mkubwa Camp (2780m), +680m
→ *Möglicher Akklimatisationstag*
 3. Tag: Heide und Moorlandschaft, Shira Camp Two (3900m), +1120m
 4. Tag: Gletscher des Kibo, Barranco Camp (3960m), + 600m/-540m
→ *Möglicher Akklimatisationstag*
 5. Tag: Zum höchsten Camp Barafu, Barafu Camp (4650m), +690m
 6. Tag: Das „Dach Afrikas“, Mweka Camp (3080m), +1250m/-2820m
 7. Tag: Abstieg zum Mweka Gate, Transfer zum Hotel, -1400m
 8. Tag: Abreise oder Verlängerung.
-



*Dem Besonderen
auf des Spass.*

Detailverlauf

1. Tag: Anreise und Briefing im Hotel

Individuelle Fluganreise nach Tansania und Fahrt zum Hotel in Moshi (Organisation von Flug und Transfers übernehmen wir gerne für Sie). Nachdem Sie sich vom Flug erholt haben und schon erste Blicke auf den höchsten Berg Afrikas werfen konnten, lernen Sie Ihren erfahrenen Bergführer kennen. Am Abend gibt es ein schmackhaftes Abendessen. (-/-/A)

2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Mkubwa Camp

Der Berg ruft! Sie fahren zum Londorossi Gate (2100m), wo Sie Ihre Begleitmannschaft für die kommenden Tage treffen werden. Die ersten Stunden wandern Sie stetig bergauf durch dichten tropischen Bergregenwald. Die artenreiche Vegetation wird Sie begeistern. Mit zunehmender Höhe werden die Bäume lichter und Heidekrautgewächse säumen den Weg. Übernachtung im Zelt im Mkubwa Camp auf 2780m. 7km, Gehzeit: 3-4h, +680m. (F/M/A)

3. Tag: Heide- und Moorland

Nach einem stärkenden Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Heute führt Ihr Weg durch eine Heide und offene Moorlandschaft. Nach einem steilen Anstieg über den Shira-Grat erreichen Sie schließlich das Shira-Plateau, von dem Sie erstmalig beeindruckende Blicke auf den Mount Meru (4566 Meter) und auch auf den Gipfel des Kibo werfen können. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wo die Berge in rötliches Licht getaucht werden. Die Vegetation wird nun zunehmend karger. Nebelschwaden zwischen den Bäumen geben der Umgebung etwas Mystisches. Übernachtung im Zelt im Shira Camp Two (3900m). 13km, Gehzeit: 8-10h, +1120 (F/M/A)

4. Tag: Gletscher des Kibo

Nach der Durchschreitung des Plateaus gelangen Sie zu den westlichen Hängen des Kibo. An dieser Stelle gabelt sich der Weg in zwei Teile: Bei der ersten Option begeben Sie sich ohne größere Anstiege in Richtung Barranco Camp. Als Alternative können Sie steil hinauf bis an den Fuß des Lava-Tower auf fast 4600m Höhe aufsteigen. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, sich für den weiteren Verlauf zu akklimatisieren. Nach einer kurzen Pause wandern Sie hinunter in das Barranco-Tal, wo Sie beim Abstieg eindrucksvolle Blicke auf die Gletscher des Kibo werfen können. Übernachtung im Zelt im Barranco Camp auf 3960m. 10km, Gehzeit: 7-8h, +600/-540m (F/M/A)

5. Tag: Zum höchsten Camp Barafu

Die heutige Etappe führt Sie über eine alpine Steinwüste zum höchsten Camp auf Ihrer Kilimanjaro-Besteigung. Es erwartet Sie die erste größere Hürde auf Ihrer Reise auf den höchsten Berg Afrikas: Die Barranco Wall, auch „Breakfast Wall“ genannt. Mit der Erfahrung Ihres Begleitemeams meistern Sie auch diese Aufgabe und gelangen in die alpine Zone. Angekommen im Barafu Camp (4650m) findet ein Briefing zu Ihrem Gipfeltag statt. Übernachtung im Zelt im Barafu Camp. 8km, Gehzeit: 7-8h, +690m (F/M/A)

6. Tag: Das „Dach Afrikas“

Gegen Mitternacht ist es dann soweit: Sie starten den langen und teilweise recht anstrengenden Aufstieg zum höchsten Punkt Afrikas. Zunächst steigen Sie im Zick Zack zum Stella Point auf (5740m), der den Rand des Kraters markiert. Hier ist es fast geschafft: Sie sehen den Gipfel des Kibo in Reichweite. Besonders beeindruckend sind die riesigen Plateau-Gletscher, die im Morgenlicht schimmern. Nach einer guten Stunde erreichen Sie den Uhuru Peak – mit 5895m gibt es keinen höheren Punkt auf dem afrikanischen Kontinent. Ihr Blick reicht bis in die afrikanische Savanne hinein. Nach einer kurzen Pause, in der Sie

den Gipfelerfolg genießen, steigen Sie in Richtung Mweka Camp ab. Übernachtung im Zelt im Mweka Camp (3080m). 19km, Gehzeit: 13-15h, +1250/-2820m (F/M/A)

7. Tag: Abstieg zum Mweka Gate

Die Freude über das Gipfelerlebnis wird Sie an Ihrem letzten Tag am Berg begleiten, der zu den entspanntesten der gesamten Besteigung zählt. Kurz unterhalb des Mweka Camps beginnt der tropische Regenwald. Mit etwas Glück kann man hier auch schwarz-weiße Stummelaffen in den Baumwipfeln sehen. Sobald Ihnen einheimische Bauern begegnen haben Sie Ihr Ziel schon fast erreicht. Am Mweka Gate (1680m) ist der Abstieg beendet. Transfer zurück nach Moshi. Übernachtung in einem Hotel. 10km, Gehzeit: 3-4h, -1400m. (F/-/A)

8. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Oder verlängern Sie noch um einige Tage. Wir empfehlen Ihnen die tropische Insel Sansibar mit ihren berühmten Stränden oder eine Safari in einem der vielen Nationalparks in Nordtansania. (F/-/-)

Zusätzlicher Akklimatisierungstag für bessere Gipfelchancen:

Die Chancen für eine erfolgreiche Besteigung des Kilimanjaro binnen 5 Tagen sind ohne die vorherige Akklimatisation an die extreme Höhe deutlich geringer. Wir empfehlen Ihnen daher folgenden Zusatztag:

Zwischen 4. und 5. Tag: Zwischenübernachtung im Karanga Camp

Nach dem Frühstück mit wunderbarem Panoramablick erwartet Sie die erste größere Hürde: Die Barranco Wall auch „Breakfast Wall“ genannt. Mit der Erfahrung Ihres Begleitemeams meistern Sie auch diese Aufgabe und gelangen in die alpine Zone. Übernachtung im Zelt im Karanga Camp (4035m). 6km, Gehzeit: 3-5h, +140m, -70m (F/M/A)

Für eine intensivere Akklimatisation können Sie zusätzlich zur Zwischenübernachtung im Karanga Camp einen weiteren Akklimatisationstag am Shira Camp One einlegen.

Zwischen 2. und 3. Tag: Zwischenübernachtung im Shira Camp One

Nach einem kräftigen Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Der Weg wird allmählich steiler und führt durch eine riesige Heide- und Moorlandschaft. Sie überqueren einige Bachläufe bevor Sie den Shira Kamm auf etwa 3600m erreichen und dann zum Camp Shira 1 auf dem Shira Plateau an einem Wasserlauf wieder leicht absteigen. Auf dem Shira-Plateau können Sie erstmalig beeindruckende Blicke auf den Mount Meru (4566 Meter) und auch auf den Gipfel des Kibo werfen. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wo die Berge in rötliches Licht getaucht werden. Übernachtung im Zelt im Shira Camp One (3500m). 7-8 Km, Gehzeit: 4-5h,+720m. (F/M/A)



*Dem Besonderen
auf der Spur.*

Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück jeweils vor und nach der Bergbesteigung in Doppelzimmer in Hotel mit Pool in Moshi
- Alle Übernachtungen am Berg in stabilen 2-Personen-Zelten
- Vollpension am Berg
- Transfer von der Unterkunft zum Lemosho-Gate und zurück
- Besteigung mit tansanischem, englischsprechendem Bergführer, Koch und Trägern
- Nationalpark- und Bergrettungsgebühr

Zusatzausgaben

- Trinkgeld (ca. USD 100- bis 150,-)
- Visum für Tansania (USD 50,- bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben

Buchung und Preise unter www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN02

